

## PRESSEMELDUNG

### **Studenten entwerfen Brücken für Südwestfalen**

#### **Wettbewerb: Beste Modelle in Meinerzhagen ausgezeichnet**

**Meinerzhagen / Südwestfalen, 17. Mai 2011.** Architektur-Studenten der Universität Wuppertal haben in den vergangenen Wochen Brücken-Modelle für die Region Südwestfalen entworfen. Bei dem studentischen Wettbewerb „Schöne Brücken – tolle Bäche“ hatten die jungen Forscher die Aufgabe, innovative Ideen für Neu- und Umbauten zu entwickeln und dabei regionaltypische Baustoffe wie Holz und Bruchstein zu berücksichtigen. Die besten Modelle wurden jetzt in Meinerzhagen ausgezeichnet.

Der Studenten-Wettbewerb war eine Idee der Südwestfalen Agentur, der Bezirksregierung Arnsberg, der Stadt Meinerzhagen und des Märkischen Kreises. Er hatte das Ziel, innovative Ideen für Brücken in Südwestfalen zu finden, die nicht nur funktional sind, sondern auch zu der Natur und der Landschaft passen. Hintergrund war das Regionale-Projekt „Ein Kreis packt aus“, mit dem der Märkische Kreis Bäche und Flüsse freilegen und erlebbar machen möchte. Wie eine Brücke für Fußgänger und Radfahrer über die „Ihne“ in Meinerzhagen-Valbert aussehen könnte, war in den vergangenen Wochen Aufgabe der Studenten. Die Umgebung des Baches musste dabei in die Überlegungen miteinbezogen werden. „Die Entwürfe sollen dabei helfen, neue Qualitätsstandards für Brücken in Südwestfalen zu entwickeln. Zu oft wird ausschließlich nach funktionalen Kriterien gebaut, doch Brücken müssen auch ästhetisch in die Landschaft passen. Deshalb war uns ganz wichtig, dass Baustoffe wie zum Beispiel Holz verwendet werden“, erklärt Dr. Stephanie Arens von der Südwestfalen Agentur.

Diese Qualitätsstandards sollen künftig in die Arbeit von Ingenieur- und Planungsbüros einfließen und als Leitlinie in der Region fest verankert werden. Bei der „Ihne“ in Meinerzhagen-Valbert handelt es sich um einen relativ kleinen Bach, die Modelle sind jedoch auch in größeren Ausführungen durchaus denkbar. Dr. Stephanie Arens betont zudem, dass ästhetische Brücken im Bau keinesfalls teurer sein müssen. „Derartige Bauwerke stehen für Lebensqualität und auch für die Identifikation mit der Region“, sagt Dr. Arens, die zusammen mit Barbara Dienstel-Kümper (Kreisdirektorin Märkischer Kreis), Erhard Pierlings (Bürgermeister Stadt Meinerzhagen), Hanno Scheele (Bezirksregierung Arnsberg) und Prof. Dr. Hildegard Schröteler-von Brandt (Universität Siegen) jetzt die

Siegerinnen und Sieger ehrte. Über den 1. Platz und ein Preisgeld von 300 Euro durften sich die Wuppertaler Studentinnen Sabrina Petereit und Sabrina Weiladt freuen. Der zweite und dritte Platz war mit 200 Euro und 100 Euro dotiert.

**Bildlegende** (Abdruck der Fotos honorarfrei):

**modell:** Der Sieger-Entwurf für eine Brücke über den Bach Ihne.

**sieger.jpg:** Die Wuppertaler Architektur-Studentinnen Sabrina Petereit und Sabrina Weiladt gewannen mit ihrem Entwurf den 1. Preis.

**studenten.jpg:** 16 Studentinnen und Studenten der Universität Wuppertal nahmen an dem Wettbewerb „Schöne Brücken – tolle Bäche“ teil. (Fotos: Südwestfalen Agentur)

#### *Hintergrund*

*Die Südwestfalen Agentur GmbH steuert im Auftrag der fünf Kreise und der 59 Städte und Gemeinden die REGIONALE 2013. Die Agentur wurde im April 2008 gegründet und setzt die Prozesse und Aufgaben der Regionale operativ um. Die REGIONALE 2013 ist ein Strukturförderwettbewerb des Landes NRW, der im Rhythmus von drei Jahren einer Region die Chance bietet, sich zu profilieren und Potentiale stärker zu kommunizieren.*

#### **Pressekontakt:**

Südwestfalen Agentur  
André Dünnebacke  
Tel. 02761 – 83511 13  
Fax 02761 – 83511 29  
presse@suedwestfalen.com  
www.suedwestfalen.com